

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Wolfen führte seine 13. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 03.03.2021 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 21:05 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Herr André Krillwitz

Mitglied

Herr Daniel Backes
Frau Jutta Burghausen
Frau Margitta Gommlich
Herr Ralf Kalisch
Herr Dieter Krillwitz
Herr Sandor Kulman
Frau Martina Römer
Herr Markus Rönnike
Frau Julia Roye
Herr Peter Schenk
Herr Dr. Horst Sendner
Herr Sebastian Sterl
Herr Dr. Holger Welsch
Herr Andreas Zachlod

Seniorenbeirat

Herr Gerhard Große

Mitarbeiter der Verwaltung

Frau Sabine Bauer
Herr Mario Schulze

Leiterin Amt für Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe
SBL öffentliche Anlagen

Gäste

Herr Bernd Kosmehl
Herrn Silvio Müller
Herr Marko Roye
Herr Steffen Schneeweiß
Herr Gerd Theuerkauf
Frau Birgit Wessel

Stadtrat
Vertreter Wolfen-Nord e.V.
Stadtrat
Ortswehrleiter Wolfen
Stadtwehrleiter
Vertreterin biworegio e. V.

abwesend:

Mitglied

Herr Gerhard Hamerla
Frau Helga Rohr
Herr Jens Tetzlaff

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 03.03.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 20.01.2021	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Vergabe der Brauchtumsmittel 2021 im OT Stadt Wolfen BE: Amt für Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe	Beschlussantrag 020-2021
7	Zusammenlegung der Löscheinheiten Wolfen-Altstadt und Wolfen-Nord BE: Ortsbürgermeister Stadt Wolfen	Beschlussantrag 025-2021
8	Bewerbung der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Ausrichtung der Landesgartenschau 2027 BE: Bauamt	Beschlussantrag 004-2021
9	Satzung zur Änderung der Gewässerumlagesatzungen für die Kalenderjahre 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020 BE: Bauamt	Beschlussantrag 197-2020
10	Übertragung des Umbaus des ehemaligen Casinos zur KITA "Campus Kids" an die WBG Wolfen mbH BE: Bauamt	Beschlussantrag 243-2020
11	Aufhebung des Beschlusses 133/2005 zur Aufstellung des Bebauungsplanes 02/2005 „Wohngebiet südwestlich der Siebenhausener Straße (WK 4.3)“ BE: Amt für Stadtentwicklung	Beschlussantrag 005-2021
12	Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan 10-2020wo "Wohngebiet Am Wasserturm" im Ortsteil Stadt Wolfen BE: Amt für Stadtentwicklung	Beschlussantrag 015-2021
13	Bebauungsplan 10-2020wo, Ortsteil Stadt Wolfen; Billigung Entwurf und Auslegungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung	Beschlussantrag 016-2021
14	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
15	Schließung des öffentlichen Teils	

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	
I. Öffentlicher Teil		
zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Krillwitz, eröffnet die 13. Sitzung des Ortschaftsrates, begrüßt alle Anwesenden und fragt, ob es Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung gibt. Zu Beginn der Sitzung sind 13 stimmberechtigte Mitglieder des Ortschaftsrates und der Ortsbürgermeister anwesend; somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.</p>	
zu 2	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ortsbürgermeister beantragt Rederecht für folgende Personen unter TOP 6: Herr Silvio Müller, Wolfen-Nord e. V. Frau Birgit Wessel, biworegio e. V. Hierzu regt sich kein Widerspruch aus den Reihen der Ortschaftsräte.</p> <p>Der Ortsbürgermeister stellt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung fest und lässt darüber abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 20.01.2021</p> <p><i>Ortschaftsrat Dr. Welsch beteiligt sich an der Sitzung; somit sind 15 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Ortschaftsrat Rönnike bezieht sich auf TOP 10 und ist der Meinung, dass kein Masterplan für das Naherholungsgebiet Fuhneue beschlossen wurde. Er bittet diesbezüglich um Prüfung.</p> <p><i>(Redaktioneller Hinweis aus dem SB Öffentliche Anlagen: Als Masterplan Naherholungsgebiet Fuhneue wird die mit Beschluss 274-2017 vom 13.12.2017 festgesetzte Vorgabe zur Aus- und Gestaltung bezeichnet. Sie stellt eine unter Beachtung der Konsolidierung stehende freiwillige Maßnahme/Aufgabe dar und wurde/wird nur in Teilen umgesetzt. Für das Haushaltsjahr 2021 sind hierzu noch einmal 20.000 EUR laut B 274-2017 zur Verfügung zu stellen.)</i></p> <p>Der Ortsbürgermeister lässt über die Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 4</p>
zu 4	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass in der Ortsbürgermeister-Dienstberatung die Bewerbung für die Landesgartenschau Thema war und über die Gewässerumlagesatzung gesprochen wurde.</p>	

	<p>Aus aktuellem Anlass möchte der Ortsbürgermeister auf das Vereins- und Familienfest eingehen.</p> <p>Hierzu gab es am 02.03.2021 eine Beratung mit dem Ortsbürgermeister, Frau Bauer und Frau Schulze. Es wurde der Vorschlag auf Grund der Pandemie eingebracht, dass diesjährige Vereins- und Familienfest auf den 06.-08.08. zu verschieben.</p> <p>Der Ortsbürgermeister ist der Meinung, dass vorerst kein Vereins- und Familienfest geplant werden sollte, da man damit rechnen muss, dass die Besucherströme aufgrund der Pandemie und der damit verbundenen Auflagen ausbleiben.</p> <p>Frau Bauer erklärt, dass für das erste Halbjahr im Jahr 2021 keine Veranstaltungen geplant werden. Die Verwaltung hat sich darüber Gedanken gemacht, wie Veranstaltungen für das zweite Halbjahr geplant werden können. Natürlich weiß keiner inwieweit die Pandemie die Vorhaben wieder einschränkt. Dennoch will die Stadtverwaltung ein positives Signal senden.</p> <p>Ortschaftsrat Krillwitz, D. bezieht sich auf die Urlaubs- und Ferienzeit im Monat August. Es wäre unklug, eine solch große Veranstaltung wie das Vereins- und Familienfest in diesem Zeitraum stattfinden zu lassen. Er schlägt eine Verschiebung auf den Monat September vor. Er fragt abschließend, wie viel Vorlaufzeit die Verwaltung für die Planung braucht.</p> <p>Frau Bauer erklärt, dass vier Monate für die Planung benötigt werden.</p> <p>Es schließt sich eine kurze Diskussion an.</p> <p>Der Ortsbürgermeister lässt über den Veranstaltungsmonat für die Kunst- und Kulturwoche abstimmen.</p> <p>Der Ortschaftsrat Wolfen hat mehrheitlich für den Monat September gestimmt.</p> <p>Ortschaftsrat Krillwitz, D. bittet Frau Bauer, im Mai ein Konzept für das Vereins- und Familienfest im Ortschaftsrat Wolfen vorzulegen.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Frau F. aus dem Ortsteil Stadt Wolfen möchte erneut den aktuellen Sachstand bezüglich der Errichtung des Spielplatzes in Steinfurth wissen. Sie erinnert, dass im Jahr 2020 bereits Baubeginn sein sollte.</p> <p>Herr Schulze verweist auf das Protokoll vom 20.01.2021 indem die Konzeptzeichnung als Anlage beigefügt wurde. Parallel wurde die Skizze an Frau F. und an die Kindereinrichtung Pustebume verschickt. Die Verwaltung ist in der Vorplanung der Umsetzung. Im Moment ist der Haushalt der Stadt Bitterfeld-Wolfen noch nicht durch die Kommunalaufsicht freigegeben. Die Spielanlage in Steinfurth ist eine von drei, die in diesem Jahr umgesetzt werden sollen.</p> <p>Frau F. erfragt, ob die Spielgeräte bereits angeschafft wurden.</p> <p>Herr Schulze erklärt, dass die Geräte schon da sind.</p> <p>Frau Brückner, Leiterin der Kindertagesstätte Pustebume, möchte wissen, wie es mit der Sirene auf dem Dach der Einrichtung weitergehen soll. Die Sirene ertönt täglich zu den unterschiedlichsten Tageszeiten; die Kinder leiden sehr darunter.</p> <p>Der Ortsbürgermeister erklärt, dass neue Alarmierungstechnik im Haushalt eingestellt ist. Anfang Februar wurde der Haushalt beschlossen, dann wird dieser mit einer Frist von vier Wochen zur Kommunalaufsicht geschickt. Gibt</p>	

	<p>es keine Beanstandungen, ist der Haushalt rechtskräftig, wenn er im Amtsblatt veröffentlicht wurde. Dann kann die Verwaltung investieren und Aufträge auslösen. Es wird sich voraussichtlich bis Mitte April noch ziehen.</p> <p><i>(red. Hinweis aus dem SB Brand-Bevölkerungsschutz: Sirenenalarmierung ist eine reguläre Form der Alarmierung, die auch einigen Ortsteilen Bitterfeld- Wolfen parallel neben der Alarmierung über Alarmrufempfänger genutzt wird. Beim Ausfall von Alarmrufempfängern wurden diese in der Vergangenheit und auch aktuell über den Sachbereich Brand-/Bevölkerungsschutz zur Reparatur weitergeleitet und im Einzelfall ersetzt. In der jüngeren Vergangenheit werden speziell aus dem OT Stadt Wolfen, wurden Störungen bei den Alarmrufempfängern angezeigt. Im vergangenen Jahr wurden 10 neue Alarmrufempfänger für die Ortsteile beschafft, welche Bedarf angezeigt hatten. Leider reicht diese Anzahl offensichtlich nicht aus. Der von Herrn Krillwitz benannte Zeitpunkt (Mitte April) wird der Zeitpunkt der Ausschreibung sein. Der Zeitpunkt der Übergabe der neuen Alarmrufempfänger, der sicherlich überwiegend den OT Stadt Wolfen, d.h. die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Wolfen, betreffen wird, soll so zeitnah wie möglich erfolgen, so dass dann für den Ortsteil Wolfen nach der Rückmeldung aus der Ortsfeuerwehr Wolfen wieder separat in Wolfen ausschließlich über Alarmrufempfänger alarmiert werden kann und dann die Sirenenalarmierung entfällt.)</i></p>	
<p>zu 6</p>	<p>Vergabe der Brauchtumsmittel 2021 im OT Stadt Wolfen BE: Amt für Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe</p> <p><i>Der Ortsbürgermeister übergibt die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Ortsbürgermeister, Herrn Backes. Der Ortsbürgermeister, Ortschaftsrat Krillwitz und Ortschaftsrätin Roye nehmen auf Grund von Befangenheit nicht an der Beratung und Abstimmung teil. Es sind somit 12 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Der stellvertretende Ortsbürgermeister bringt folgenden Änderungsantrag der Fraktion Pro Wolfen ein:</p> <p>Tennisclub Wolfen 1922 e. V. – Reduzierung von 3.051,50 EUR auf 2.500 EUR DRK Ortsverein Wolfen e. V. – Reduzierung von 10.000 EUR auf 6.000 EUR</p> <p>Ortschaftsrätin Römer bringt folgenden Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. ein:</p> <p>Vereins- und Familienfest – Erhöhung von 25.000 EUR auf 30.000 EUR Historischer Weihnachtsmarkt – Erhöhung von 26.000 EUR auf 30.000 EUR</p> <p>Ortschaftsrat Rönnike erinnert an die geplante Arbeitsgruppe bezüglich der Brauchtumsmittel die für etwaige Vorabstimmungen zusammenkommen sollte. Ortschaftsrat Rönnike und Ortschaftsrat Dr. Welsch halten die Reduzierungen für den Tennisclub Wolfen 1922 e. V. und den DRK Ortsverein Wolfen e. V. für unbegründet. <i>(Redaktioneller Hinweis des Ortsbürgermeisters: Die Arbeitsgruppe wurde aufgrund der Pandemie nicht einberufen.)</i></p>	<p>Beschlussantrag 020-2021</p>

	<p>Auf Wunsch des Ortschaftsrates stellen Herr Müller für den Verein Wolfen-Nord e. V. die Veranstaltung Skatepark in Aktion und Frau Wessel für den Verein biworegio e. V. die Veranstaltung Festwoche 60+1 Jahre Wolfen-Nord vor.</p> <p>Herr Müller hat die Idee, aufgrund der Pandemie die Veranstaltung vom Mai in den September zum Vereins- und Familienfest zu verschieben.</p> <p>Auf Nachfrage von Ortschaftsrat Schenk erklärt Frau Bauer, dass die Veranstaltungen zu 100 Prozent gefördert werden.</p> <p>Der stellvertretende Ortsbürgermeister merkt protokollwirksam an, dass zur Finanzierung der Projekte 2021, Restmittel i. H. v. 96.164,41 EUR aus dem Übertrag der Brauchtumsmittel aus 2020 genutzt werden.</p> <p><i>Redaktioneller Hinweis: Nach Abstimmung mit dem Ortsbürgermeister sind die von 2020 nach 2021 übertragenen Mittel in den Positionen „kulturelle Veranstaltungen“ und „Städtepartnerschaft“ enthalten.</i></p> <p>Der stellvertretende Ortsbürgermeister lässt über den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. abstimmen: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen</p> <p>Der Änderungsantrag wurde durch den Ortschaftsrat einstimmig angenommen.</p> <p>Der stellvertretende Ortsbürgermeister lässt über den Änderungsantrag der Fraktion Pro Wolfen getrennt voneinander abstimmen:</p> <p>Tennisclub Wolfen 1922 e. V. – 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung DRK Ortsverein Wolfen e. V. – 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltung</p> <p>Der Änderungsantrag der Fraktion Pro Wolfen wurde durch den Ortschaftsrat ganzheitlich angenommen.</p> <p>Der stellvertretende Ortsbürgermeister lässt über den so geänderten Beschlussantrag abstimmen.</p> <p>Beschluss: Der Ortschaftsrat beschließt die Vergabe der Brauchtumsmittel entsprechend der als Anlage beigefügten Vorschlagsliste.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Bef 3</p>
<p>zu 7</p>	<p>Zusammenlegung der Löscheinheiten Wolfen-Altstadt und Wolfen-Nord BE: Ortsbürgermeister Stadt Wolfen</p> <p><i>Der stellvertretende Ortsbürgermeister übergibt die Sitzungsleitung wieder an den Ortsbürgermeister.</i></p> <p><i>Der Ortsbürgermeister, Ortschaftsrat Krillwitz und Ortschaftsrätin Roye nehmen wieder an der Sitzung teil. Es sind somit 15 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Der Ortsbürgermeister erläutert die aktuelle Version des Beschlussantrages.</p> <p>Der Ortschaftsrat Kulman möchte gern die Meinung des Ortswehrleiters Wolfen, Herrn Schneeweiß, hören.</p> <p>Herr Schneeweiß spricht sich unter der Berücksichtigung des Brandschutzbedarfsplanes für eine Zusammenlegung der beiden Wachen aus.</p> <p><i>Kameraden der Feuerwache Wolfen-Altstadt teilen den Ortschaftsräten einen Brandbrief aus (Anlage I).</i></p>	<p>Beschlussantrag 025-2021</p>

Es schließt sich eine Diskussion an, in der auch die Emotionen der Kameraden der Feuerwache Wolfen-Altstadt unüberhörbar werden.

Ortschaftsrat Krillwitz möchte wissen, ob es am 31.01.2020 ein Gespräch zwischen den Feuerwachen und dem Oberbürgermeister gab.

Herr Schneeweiß erklärt, dass an diesem Tag der Oberbürgermeister, Herr Hülßner, der Ortsbürgermeister, Kameraden der Feuerwache Wolfen-Altstadt und Wolfen-Nord anwesend waren und Quintessenz dieser Beratung war: entweder Neubau oder eine politische Entscheidung.

Ortschaftsrätin Römer regt an, wenn der Ortsbürgermeister die Legitimation durch den Ortschaftsrat Wolfen erhält, diesen Beschlussantrag für den Stadtrat einzubringen, eine Vorberatung im Ortschaftsrat Wolfen mit vorzusehen.

Ortschaftsrat Rönnike bezieht sich auf seine Anfragen, die er eine Woche vor der Sitzung dem Ortsbürgermeister zukommen lassen hat. Er stellt fest, dass er zum einen eine Beantwortung durch den Stadtwehrleiter (Anlage 2) und eine Beantwortung durch einen Mitarbeiter der Verwaltung (Anlage 3) erhalten hat. Diese Antworten unterscheiden sich inhaltlich.

Ortschaftsrat Rönnike sieht hier erheblichen Klärungsbedarf und beantragt diesen Beschlussantrag zu vertagen.

Der **Ortsbürgermeister** lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen: 7 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Der Beschlussantrag wird durch den Ortschaftsrat nicht vertagt.

Ortschaftsrat Rönnike bezieht sich erneut auf seine Anfragen und verliert einige Punkte, um nochmals zu verdeutlichen, welche gravierenden Unterschiede in der Beantwortung der Anfragen liegen.

Er stellt fest, dass die Beantwortung durch den Stadtwehrleiter allen Mitgliedern vorliegt; die Beantwortung durch die Verwaltung jedoch nicht.

Ortschaftsrat Kulman regt an, dass sich die beiden Feuerwachen unter Leitung des Ortsbürgermeisters an einen Tisch setzen und die Probleme und Unstimmigkeiten klären.

Der **Ortsbürgermeister** erklärt, dass bei der Vorberatung des Beschlussantrages für den Stadtrat die gesamte Feuerwehr Wolfen eingeladen werden soll.

Der **Ortsbürgermeister** stellt keine weiteren beschlussrelevanten Wortmeldungen fest und lässt über den Beschlussantrag abstimmen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat des Ortsteils Stadt Wolfen beauftragt den Ortsbürgermeister, einen Beschlussantrag mit folgendem Antragsinhalt für den Stadtrat und die vorberatenden Gremien einzureichen:

Antragsinhalt:

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen fasst folgenden Grundsatzbeschluss zur Zukunft der Ortsfeuerwehr Wolfen:

Variante A:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 31.12.2021 die Zusammenlegung der Löscheinheiten Wolfen-Altstadt und Wolfen-Nord am Standort Gerätehaus Steinfurther Straße 33 in 06766 Bitterfeld-Wolfen zu

	<p><i>organisieren.</i></p> <p><i>Variante B:</i> <i>Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 31.12.2021 ein Konzept zu entwickeln, wie die Löschleinheiten Wolfen-Altstadt und Wolfen-Nord an einem neuen Standort zusammengeführt werden können. Insbesondere eine eventuelle Standortfrage sowie eine Kostenbetrachtung müssen Inhalt des Konzeptes sein</i></p>	<p>Ja 8 Nein 7 Enthaltung 0</p>
<p>zu 8</p>	<p>Bewerbung der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Ausrichtung der Landesgartenschau 2027 BE: Bauamt</p> <p>Herr Schulze verweist auf die aktuelle Anlage und stellt den Beschlussantrag vor.</p> <p>Ortschaftsrat Backes spricht sich für eine Bewerbung aus, hat jedoch in der Anlage trotz der erfolgten Überarbeitung noch Fehler gefunden. Hierfür vereinbart er einen Termin mit Herrn Schulze, um die redaktionellen Unstimmigkeiten zu besprechen.</p> <p>Ortschaftsrat Kulman empfindet den finanziellen Aufwand für eine Kommune in der Haushaltskonsolidierung erheblich. Das Geld sollte prioritär für desolate Radwege verwendet werden. Der Ortsbürgermeister argumentiert, dass die Vorhaben für die Landesgartenschau auch langfristig Bestand haben sollen. Die Stadt und die Einwohner sollen eine aufgewertete Innenstadt bekommen. Die finanziellen Mittel, die aufzubringen sind, fallen im Vergleich zu anderen Städten, die eine Landesgartenschau planen, gering aus.</p> <p>Ortschaftsrätin Roye stellt fest, dass im Anhang die Unterstützerschreiben noch nicht aufgenommen wurden. Herr Schulze erklärt, dass diese in der finalen Fassung zum Teil mit beigefügt werden.</p> <p>Ortschaftsrat Dr. Sendner spricht sich für die Durchführung einer Landesgartenschau aus. Um den Durchführungshaushalt zu decken, bedarf es 350.000 Besucher bei einem Ticketpreis von 12 EUR. Der Investitionshaushalt beläuft sich auf 19,6 Mio. EUR; abzüglich der erwarteten Förderungen muss die Stadt eine Summe von 8 bis 10 Mio. EUR stemmen. Herr Schulze geht auf die Landesgartenschau-Stadt 2023, Bad Dürrenberg, ein. Eine Kleinstadt, die mit ähnlichem Investitionsvolumen und mit ähnlicher Förderquote in die Umsetzung gegangen ist. Die Stadt Bitterfeld-Wolfen könnte einen Teil von den genannten 10 Mio. EUR durch Sponsoring akquirieren. Herr Schulze argumentiert, dass in dem Zeitraum der Landesgartenschau ein Stadt-Jubiläum liegt; dies hatte noch keine Landesgartenschau-Stadt. Er merkt an, dass die Bewertungskommission im Laufe des Jahres sich mit den Bewerbungen beschäftigen wird; voraussichtlich im Spätsommer, Frühherbst werden die Bewerberstädte angeschaut. Bis März 2022 sollte die Entscheidung vorliegen, welche Stadt den Zuschlag erhält.</p> <p>Auf Nachfrage von Ortschaftsrat Kulman erklärt der Ortsbürgermeister, dass der Oberbürgermeister bereits mit dem Innenministerium und dem</p>	<p>Beschlussantrag 004-2021</p>

	<p>Finanzministerium gesprochen hat und sie ihr Einverständnis für eine Bewerbung zur Landesgartenschau gegeben haben. Der Ortsbürgermeister sieht die Landesgartenschau natürlich als finanziellen Kraftakt, dennoch erhält die Stadt einen Zuschuss i. H. v. 6 Mio. EUR und wird bei sämtlichen Fördermittelvorhaben prioritär behandelt.</p> <p>Ortschaftsrat Rönnike überreicht seine Anfragen in schriftlicher Form (Anlage 4).</p> <p><i>(Redaktioneller Hinweis aus dem SB Öffentliche Anlagen: Anregungen zur Kenntnis genommen. Umsetzung nach Maßgabe bei positiver Zuschlagsverteilung zur Ausrichtung der LAGA 2027.)</i></p> <p>Ortschaftsrat Backes bittet in der Funktion als Stadtrat, die aktualisierten Versionen in schriftlicher Form zu erhalten.</p> <p>Der Ortsbürgermeister stellt keine weiteren Wortmeldungen fest und ruft zur Abstimmung auf.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 9	<p>Satzung zur Änderung der Gewässerumlagesatzungen für die Kalenderjahre 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020 BE: Bauamt</p> <p><i>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</i></p> <p style="text-align: right;">nicht empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 197-2020</p> <p>Ja 6 Nein 8 Enthaltung 1</p>
zu 10	<p>Übertragung des Umbaus des ehemaligen Casinos zur KITA "Campus Kids" an die WBG Wolfen mbH BE: Bauamt</p> <p>Auf Nachfrage von Ortschaftsrat Dr. Sendner, erklärt der Ortsbürgermeister, dass der Eigentümer die WBG ist und der künftige freie Träger die AWO sein wird.</p> <p>Der Ortsbürgermeister lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 243-2020</p> <p>Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 11	<p>Aufhebung des Beschlusses 133/2005 zur Aufstellung des Bebauungsplanes 02/2005 „Wohngebiet südwestlich der Siebenhausener Straße (WK 4.3)“ BE: Amt für Stadtentwicklung</p> <p><i>Ortschaftsrat Rönnike nimmt aus Befangenheitsgründe im Zuschauerbereich Platz; somit sind 14 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Der Ortsbürgermeister ist der Meinung, dass eher der Flächennutzungsplan geändert werden sollte, um ein Wohn- oder Mischgebiet auszuweisen und diese Flächen zur Wohnbebauung freizugeben. Dieser Standort ist vermarktungsfähig und hätte eine Zukunft.</p> <p>Ortschaftsrat Dr. Sendner bezieht sich auf die Wohnflächenbilanz und ist aus diesem Grund nicht dafür, dass der Beschluss aufgehoben wird.</p> <p>Ortschaftsrat Backes sieht kritisch, dass die Stadt Bitterfeld-Wolfen kaum ausgewiesenes Bauland bereithält. Gerade in Anbetracht der Ansiedlung der</p>	<p>Beschlussantrag 005-2021</p>

	<p>Batteriefabrik sollte hier einiges getan werden. Die Gemeinde Muldestausee ist hier als positives Beispiel zu nennen.</p> <p>Es schließt sich eine kurze Diskussion an.</p> <p>Der Ortsbürgermeister ruft zur Abstimmung auf.</p> <p style="text-align: right;">nicht empfohlen</p>	<p>Ja 0 Nein 12 Enthaltung 2 Bef 1</p>
zu 12	<p>Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan 10-2020wo "Wohngebiet Am Wasserturm" im Ortsteil Stadt Wolfen BE: Amt für Stadtentwicklung</p> <p><i>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</i></p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 015-2021</p> <p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 1</p>
zu 13	<p>Bebauungsplan 10-2020wo, Ortsteil Stadt Wolfen; Billigung Entwurf und Auslegungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung</p> <p><i>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</i></p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 016-2021</p> <p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 1</p>
zu 14	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Ortschaftsrat Dr. Sendner geht nochmal auf die Problematik mit der Sirene in Steinfurth ein. Es ist unerträglich für die Anwohner und für die Kinder der Kindertagesstätte; es muss dringend eine Lösung her.</p> <p>Ortschaftsrätin Burghausen schließt sich den Worten ihres Vorredners an und bittet um eine Stellungnahme der Stadtverwaltung.</p> <p>Der Ortsbürgermeister macht deutlich, dass die Feuerwehrrkräfte früher über die Funkmeldeempfänger alarmiert wurden. Eine Neuanschaffung der Geräte wurde versäumt; die alten Geräte funktionieren nicht mehr zuverlässig. Aus diesem Grund hat der Stadtwehrleiter die Sirenenalarmierung angeordnet. Wenn der Haushalt bestätigt wurde, ist eine Neuanschaffung der Funkmeldeempfänger prioritär.</p> <p>Ortschaftsrat Dr. Welsch empfindet den Zustand als unhaltbar und es sollte geklärt werden, wer hierfür verantwortlich ist. Außerdem versteht er nicht, wie ein kompletter Ausfall eines Alarmierungssystems abhängig vom Haushalt sein kann.</p> <p>Ortschaftsrat Backes weist darauf hin, dass die Sirene in Wolfen-Nord auf einem Gebäude steht, indem „Betreutes Wohnen“ stattfindet. <i>(red. Hinweis: SB Brand-/Bevölkerungsschutz</i> <i>Die Ausführungen der Mitglieder des Ortschaftsrates Wolfen Herr Dr. Sendner; Frau Burghausen, Herr Dr. Welsch, Herr Backes und Frau Brückner, Leiterin der KITA Pustebume</i> <i>Gleichen sich indem Unmut und Unverständnis zum Ausdruck kommen.</i> <i>Dieses Unverständnis ist bei den angeführten Beispielen von Frau Brückner und Herrn Backes</i> <i>Sehr gut nachzuvollziehen, jedoch sind die benannten Gräte nicht sofort zu beschaffen.</i> <i>Hierbei wird auch auf die Ausführungen unter TOP 5 verwiesen, wobei es in einigen Ortsteilen der Stadt Bitterfeld-Wolfen auch üblich ist dauerhaft und immer in den vergangenen Jahren bis heute über Sirenen zu alarmieren.</i> <i>Zur Aussage von Herrn Dr. Welsch ist darauf hinzuweisen, dass es einen kompletten Ausfall eines Alarmierungssystems nicht gegeben hat und derzeit auch nicht gibt, sondern es ist eine angezeigte Häufung von Funktionsausfällen, welche die Ortswehrleitung /Stadtwehrleitung die Sirenenalarmierung</i></p>	

anordnen ließen. In den vergangenen Jahren war der Funktionsausfall von Alarmierungsgeräten sehr punktuell und konnten über den laufenden Haushalt im Einzelfall ersatzbeschafft werden.)

Ortschaftsrat Krillwitz, D. bezieht sich auf seine Anfragen aus der Sitzung vom 30.11.2020 und erwartet von Herrn Schulze eine Stellungnahme.

Auszug vom 30.11.2020:

Ortschaftsrat Krillwitz, D. erinnert, dass im Jahr 2018 für das Naherholungsgebiet Fuhneue ein Masterplan beschlossen wurde. Am 16.05.2020 wurde das Tor der Fahrzeugbrücke aus der Verankerung gerissen. Im Oktober hat er diesen Sachverhalt im Stadtentwicklung-, Bau- und Vergabeausschuss vorgetragen.

Die Poller, die zur Brücke führen, sind laut Protokoll ersetzt worden. Diese sind jedoch immer noch nicht vorhanden. Er kritisiert die Verfahrensweise der Verwaltung, wie mit diesem Gebiet umgegangen wird.

Des Weiteren gab es einen Projektzirkus vom 28. - 30.10.2020. Diese Fläche ist durch die Benutzung stark zerfahren.

(Redaktioneller Hinweis aus dem SB öffentliche Anlagen:

- *Tor der Fahrzeugbrücke – aufgrund des eingetretenen Zeitverzuges zwischen Feststellung der Beschädigung und Information an die Verwaltung war eine Reparatur mit Mitteln des HH 2020 nicht mehr möglich. Maßnahme wird im Jahr 2021 nach Haushaltsfreigabe zur Umsetzung kommen.*
- *Poller – hier erfolgen weitergehende Abstimmungen im Hause, um die uneingeschränkte Erreichbarkeit des Objektes Fuhneue (Stützpunkt) mit Fahrzeugen zu gewährleisten.*
- *Projektzirkus – hier erfolgt nachfolgend Abstimmung zwischen den SB Liegenschaften und SB öffentlichen Anlagen zur Wiederherstellung der Flächen.)*

Ortschaftsrat Krillwitz informiert, dass sich nördlich im Außenbereich des Tiergeheges Reuden mehrere Bäume stark geneigt haben. Es besteht die Gefahr, dass der Zaun beschädigt wird.

(Red. Hinweis: Weiterleitung an den SB allgemeine Ordnung/Gewerbe (private Grundstücke).

Poller - **Herr Schulze** erklärt, dass diese gesetzt wurden.

Ortschaftsrat Krillwitz, D. konkretisiert: an der Zufahrt zum Springbrunnen und an der Zufahrt zur Fahrzeugbrücke fehlen die Poller. Er merkt an, dass die Fraktion Pro Wolfen zu dieser Sache Akteneinsicht fordern wird.

Projektzirkus - **Herr Schulze** erläutert, dass eine Information an den SB Liegenschaften erfolgte.

Tiergehege Reuden - Der **Ortsbürgermeister** und **Herr Schulze** weisen darauf hin, dass die Anfrage den Ortsteil Reuden betrifft.

Ortschaftsrat Krillwitz, D. erinnert an die vom Ortsbürgermeister geforderte Zuarbeit

Auszug vom 20.01.2021:

Der **Ortsbürgermeister** bittet um eine Zuarbeit aus der Verwaltung welche Mietverträge für Vereine im Ortsteil Stadt Wolfen existieren. Hier ist zu prüfen, welche Festlegungen in den Mietverträgen geregelt sind (Reparatur).

(Redaktioneller Hinweis aus dem SB Liegenschaften: Folgende Vereine haben den gleichlautenden Vertrag bezüglich der Reparaturen wie der JC Phönix: „Frauen helfen Frauen“ e.V. für Frauenhaus und Frauenzentrum Kreisverband AWO Bitterfeld für Kindereinrichtung „Spatzennest“ JC 83 e.V. für JC 83 FC Bitterfeld-Wolfen e.V. für Vereinshaus Jahnsportplatz Bürgerverein Pro Wolfen e.V. für Freilichtbühne, Toilette Ortsverein AWO e.V. für ein Gebäudeteil Pestalozzistraße 07 Bogensportclub-Wolfen e.V. für Container Jahnsportplatz Das Bedeutet, dass die Vereine für Reparaturen selbst zuständig sind und dafür keine Miete zahlen.)

Der **Ortsbürgermeister** schlägt vor, dass es auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung kommt.

Ortschaftsrat Kulman empfindet, dass das Gebiet an der Anne-Frank-Schule katastrophal aussieht.

Er bezieht sich auf die Erweiterung des Pflegeheimes in Wolfen-Nord und möchte wissen, ob für die ganzen Baumfällungen Ersatzpflanzungen erfolgen und wer dies kontrolliert.

Herr Schulze antwortet, dass die Ersatzbepflanzung in dem erlassenen Fällbescheid geregelt ist und der Bauherr zum Ersatz verpflichtet ist.

Ortschaftsrat Kulman regt an, dass die Firmen die den Winterdienstzuschlag erhalten, vorher überprüft werden müssen, ob sie technisch und personell dazu in der Lage sind.

Der Ortsbürgermeister erklärt, dass die Firmen überprüft werden; hierzu gibt es auch Vor-Ort-Begehungen.

Ortschaftsrat Rönnike bittet die Verwaltung bei einer Vereinsgründung um Unterstützung. Hierzu überreicht er ein Schreiben der Vorhabenträger (Anlage 5).

(Redaktioneller Hinweis: Das Schreiben wurde an das Amt für Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe weitergeleitet.)

Ortschaftsrat Rönnike regt an, auf der Reudener Straße doch das DSK-Verfahren anzuwenden.

(Redaktioneller Hinweis aus dem SB Öffentliche Anlagen: Anregung wird zur Kenntnis genommen. Eine Umsetzung in 2021 ist aufgrund der eingeschränkten Mittelverfügbarkeit eher nicht realisierbar.)

Außerdem erinnert er an eine Vorstellung des VC Bitterfeld-Wolfen e.V. im Ortschaftsrat.

Ortschaftsrat Rönnike interessiert, ob in den Kindertagesstätten der Stadt Bitterfeld-Wolfen Englisch-Unterricht angeboten wird.

(Redaktioneller Hinweis aus dem Amt für Bildung/IT/Digitalisierung: In den Räumlichkeiten der kommunalen Kitas wurde in den letzten Jahren immer mal wieder Englischunterricht auf Initiative der Eltern durch Dritte angeboten. Die Stadt stellt in diesen Fällen die Räumlichkeiten auf der Grundlage der Benutzungssatzung für kommunale Einrichtungen zur Verfügung. Die interessierten Eltern schließen mit dem Dritten Vereinbarungen/Verträge ab. Anbieter waren in der Vergangenheit Privatschulen oder auch englischkundige Privatpersonen. Aktuell findet aufgrund der Corona-Situation kein fakultativer Englischunterricht statt, da Kinder aus verschiedenen Gruppen nicht vermisch

	<i>werden dürfen. Davor gab es ein Angebot in der Kita „Villa Sonnenkäfer“, bis vor einigen Jahren auch in der damaligen Kita „Fuhnetal“.)</i>	
zu 15	Schließung des öffentlichen Teils Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

André Krillwitz
Ortsbürgermeister

Marcello Scholz
Protokollant

Anlagen

Anlage 1 – Brandbrief der Kameraden Wolfen-Altstadt

Anlage 2 – Beantwortung der Anfragen des Ortschaftsrates Rönneke durch den Stadtwehrleiter

Anlage 3 – Beantwortung der Anfragen des Ortschaftsrates Rönneke durch die Verwaltung

Anlage 4 – Anfragen zur Landesgartenschau

Anlage 5 – Gründung eines Vereins